

RAHMENVEREINBARUNG FÜR FONDSGESCHÄFTE INKLUSIVE KUNDENERSTINFORMATION

STAND 14.10.2014_1

(Original verbleibt beim Vermittler/Berater)

zwischen

MICHAEL SCHMIDT private finance Firma	Michael Schmidt Vermittler/Berater
Paul-Ehrlich-Straße 15 Strasse, Hausnummer	60506 Frankfurt PLZ, Ort
+49 69 97699158 Telefon	Telefax
michael.schmidt@syntaurus.de E-Mail	Geschäftsführung Funktion

Der **Finanzanlagenvermittler/berater** hat eine Erlaubnis nach § 34 f Absatz 1 Satz 1 Nr. 1* Nr. 2** Nr. 3*** der Gewerbeordnung und ist mit der Registrierungsnummer **D-F-179-7NZ7-80** bei der für die Erlaubnis nach § 34 f Absatz 1 der Gewerbeordnung zuständigen, folgenden Behörde inklusive vollständiger Adresse eingetragen:

Industrie und Handelskammer Wiesbaden
Email: info@wiesbaden.ihk.de
Internet: www.ihk-wiesbaden.de

* Investmentfonds ** Geschlossene Fonds (KG-Form) *** Sonstige Vermögensanlagen (Genossenschaftsanteile, Genussrechte, etc.)

Registerstelle des Vermittler-Registers: Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin
Auskunft über Tel. 0180 6 00 58 50 (Festnetz 0,20/Anruf; Mobilfunk max. 0,60/Anruf) oder www.vermittlerregister.org

Ombudsstelle des BVI, Bundesverband Investment, und Asset Management e.V.: Unter den Linden 42, 10117 Berlin
Telefon: +49 30 6 44 90 46-0, info@ombudsstelle-investmentfonds.de, www.ombudsstelle-investmentfonds.de

Ombudsstelle Geschlossene Fonds e.V.: Postfach 64 02 22, 10048 Berlin,
Telefon: 030 257 616 90, info@ombudsstelle-gfonds.de

Die von uns angebotenen Emittenten und Anbieter finden Sie in Anlage 2 dieses Vertrags.

und dem/der Kunden

Tüchtig Hans
Name, Vorname 1. Depotinhaber/Minderjähriger/Firma

Tüchtigstr. 3
Strasse, Hausnummer

81541 München
PLZ, Ort

Name, Vorname 2. Depotinhaber/1. gesetzlicher Vertreter/1. Geschäftsführer

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

Name, Vorname 2. gesetzlicher Vertreter/2. Geschäftsführer

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

Der/die Kunde/n wünscht/wünschen: **Anlageberatung** (siehe Punkt 1.1)
 Anlagevermittlung (siehe Punkt 1.2)
 Execution only (siehe Punkt 1.3)

Sicherheitsnummer 1224676

Datum/Uhrzeit 24.01.2017 20:23

S23835330-1



1.1 Anlageberatung

- 1 Mit der nachfolgenden Unterschrift bestätigt/bestätigen der/die Kunde/n, dass er/sie von dem Vermittler/Berater im Rahmen der Anlageberatung ausschließlich in Bezug auf die Geschäfte über Investmentanteile/Beteiligungen informiert und beraten worden ist/sind, die in Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen. Persönliche Empfehlungen des Anlagevermittlers/-beraters wurden dem/den Kunden nur in Bezug auf Geschäfte über Investmentanteile/Beteiligungen gegeben. Eine Beratung zu anderen Finanzinstrumenten, insbesondere Aktien, Zertifikaten, Rentenpapieren etc. erfolgte nicht. Über diese Vereinbarung hinausgehende oder abweichende mündliche Vereinbarungen wurden nicht getroffen. Über die mit Investmentfondsanlagen verbundenen Risiken und Kosten wurde der/die Kunde/n aufgeklärt. Entsprechende Unterlagen zur Risikoaufklärung hat/haben der/die Kunde/n gemäß den Angaben erhalten. Die Angaben stellen die Grundlage für den getroffenen Anlagevorschlag dar.
- 2 Dem/den Kunden ist bekannt, dass die Pflichten des Vermittlers/Beraters mit der Abgabe der Anlageempfehlung enden. Der Vermittler/Berater ist nicht verpflichtet, die von dem/den Kunden getätigten Anlagen zu beobachten oder ihre Wertentwicklung laufend zu kontrollieren. Er hat nicht die Pflicht, sich nach der Empfehlung einen Überblick über die Depotstrukturen zu verschaffen und deren Geeignetheit für den/die Kunden zu prüfen. Der Vermittler/Berater schuldet keine Vermögensverwaltung oder Vermögensbeobachtung.

1.2 Anlagevermittlung

- 1 Der Vermittler weist den/die Kunden darauf hin, dass sich die von dem Vermittler im Zusammenhang mit den Wertpapiergeschäften des/der Kunden erbrachten Wertpapierdienstleistungen ausschließlich auf eine Anlagevermittlung von in Deutschland öffentlich zum Vertrieb zugelassenen Investmentanteilen/Beteiligungen beschränkt. Eine Vermittlung zu anderen Finanzinstrumenten, insbesondere Aktien, Zertifikate, Rentenpapiere etc. erfolgt nicht.
- 2 Im Falle einer Anlagevermittlung, die kein reines Ausführungsgeschäft (Execution Only Dienstleistungen) gemäß Ziffer 5 darstellt, hat der/die Kunde/n von sich aus Änderungen seiner Kenntnisse und Erfahrungen mitzuteilen, damit der Vermittler eine Angemessenheitsprüfung durchführen kann. Sollte der/die Kunde/n Änderungen nicht mitteilen, ist der Vermittler berechtigt, eine Angemessenheitsprüfung auf Basis der dem Vermittler vorliegenden Kundenangaben durchzuführen.

1.3 Execution Only

Execution only ist eine Dienstleistung die sich an den erfahrenen und informierten Anleger richtet und auf die eventuelle Weiterleitung von Aufträgen beschränkt. Notwendige Informationen sowie Unterlagen (Verkaufsprospekte, Rechenschaftsberichte, KIDs etc. der jeweiligen Fonds) beschafft/beschaffen sich der/die Kunde/n vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Bestimmungen selbstständig. Zu den Fondskäufen des/der Kunden informiert/informieren er/sie sich detailliert und umfassend.

Eine individuelle Beratung oder die Abgabe von Empfehlungen wird nicht erbracht und ist vom/von den Kunden nicht gewünscht. Über die mit Investmentfonds verbundenen Risiken hat/haben sich der/die Kunde/n sowie alle für das Depot bevollmächtigten Personen hinreichend und umfassend informiert. Verkaufsprospekte sowie Rechenschaftsberichte haben vor dem Kauf vorgelegen bzw. verzichtet/verzichten der/die Kunde/n - auch für künftige Käufe - auf die Aushändigung vorgenannter Unterlagen.

2 Kundenangaben

Der/die Kunde/n wird/werden vollständige und wahrheitsgemäße Angaben machen. Der Anlageberater darf auf die Richtigkeit der Kundenangaben vertrauen. Es trifft ihn keine Pflicht, die Angaben des Kunden zu überprüfen. Ändern sich die persönlichen Verhältnisse des/der Kunden, könnten die vermittelten Produkte nicht mehr für ihn/sie geeignet bzw. angemessen sein. Will/wollen der/die Kunde/n in diesem Fall wieder beraten werden, so hat/haben er/sie dem Vermittler/Berater diese Änderungen ohne Aufforderung mitzuteilen. Der Vermittler/Berater ist nämlich nicht verpflichtet, sich nach Durchführung des Vermittlungsauftrags zu erkundigen, ob sich die persönlichen Verhältnisse geändert haben und damit das vermittelte Produkt für den/die Kunden eventuell nicht mehr geeignet bzw. angemessen ist. Ebenso wenig trifft den Anlageberater die Pflicht, bei Kenntnis von Änderungen in den persönlichen Umständen des/der Kunden darauf bezogene Anlageempfehlungen zu unterbreiten.

3 Zusätzliche Servicedienstleistungen

Auf eigenen Wunsch des/der Kunden stellt der Anlageberater zusätzliche Dienstleistungen teilweise per E-Mail zur Verfügung. Art und Umfang werden in der Anlage 1 zu diesem Vertrag separat aufgeführt. Der Vermittler/Berater kann für die Richtigkeit der zusätzlichen Dienstleistung nicht haftbar gemacht werden. Auch können Teile der zusätzlichen Dienstleistung auf Grund z. B. technischer Fehler nicht immer rechtzeitig oder gar nicht erbracht werden. Eine Pflicht zur schriftlichen Benachrichtigung entsteht dadurch nicht.

4 Vereinbarung über Vertriebsvergütungen

- 1 Im Zusammenhang mit dem Erwerb von Fondsanteilen erhält der Vermittler/Berater in den meisten Fällen eine Vertriebsprovision (Ausgabeaufschlag), deren Höhe sich nach der Art der Fonds sowie der ausgebenden Fondsgesellschaft richtet. Die Höhe kann bis zu 6 % des zu investierenden Betrages liegen.



- 2 In Ergänzung hierzu erhält der Vermittler/Berater auf die Bestände des/der Kunden Vertriebsfolgeprovisionen. Die Zahlung der Vertriebsfolgeprovision erfolgt aus der Verwaltungsvergütung der Fonds und wird für den Zeitraum der Haltedauer der Fondsanteile gewährt. Die Höhe dieser Provision richtet sich nach der jeweiligen Ausgestaltung in der Vertriebsvereinbarung sowie der Art der Fonds und variiert zwischen 0 und 1,55 % p.a. der investierten Beträge. Dem/den Kunden entstehen hieraus keine zusätzlichen Kosten, da die Vertriebsfolgeprovision aus der Verwaltungsvergütung der jeweiligen Fonds gezahlt wird.
- 3 Die vorgenannten Vertriebsprovisionen können ganz oder teilweise an die jeweiligen Vertriebsorganisationen oder Vermittler, die in direktem Endkundenkontakt stehen weitergeleitet werden.
- 4 Darüber hinaus erhält der Vermittler/Berater unter Umständen geldwerte Zuwendungen in Form von Sachleistungen (z.B. Schulungen, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen, Informationsmaterial, geringfügige Zuwendungen in Form von Aufmerksamkeiten).
- 5 Weitere Einzelheiten zu den einzelnen Zuwendungen kann/können der/die Kunde/n bei dem Vermittler/Berater erfragen.
- 6 Der/die Kunde/n verzichtet/verzichten mit seiner/ihrer Unterschrift darauf, aus den oben dargestellten Provisionszahlungsflüssen bestehende und zukünftige Ansprüche, abweichend von der gesetzlichen Regelung des Rechts der Geschäftsbesorgung (§§ 665, 667 BGB), bei dem Vermittler/Berater und/oder der Vertriebsorganisation, mit der der Vermittler/Berater zusammenarbeitet, geltend zu machen.

Die in § 3 beschriebenen Leistungen werden durch eine gesonderte Gebühr (Servicegebühr) in Höhe von **1,0** % p.a. inkl. MwSt. des jeweiligen Depotvolumens zum jeweiligen Abrechnungstermin nach Quartalsende erhoben.

5 Hinweise zu Execution Only Dienstleistungen bei Beratungs- und Vermittlungskunden

Der Vermittler/Berater weist den/die Kunden darauf hin, dass im Falle von Zeichnungsaufträgen, die der/die Kunde/n direkt an seine Ausführungsstelle weiterleitet, der Vermittler/Berater keine Angemessenheitsprüfung vornehmen kann, d.h. keine Prüfung dahingehend durchführt, ob der/die Kunde/n über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit der Art der Finanzinstrumente angemessen beurteilen zu können.

6 Nutzung von Faxgeräten bei Auftragserteilung

- 1 Die Echtheit und Vollständigkeit von per Telefax übermittelten Aufträgen kann mangels des Originalbeleges nur anhand der beim Empfänger eingehenden Telefax-Kopie überprüft werden. Somit sind Fälschungen – z.B. durch Aufkleben einer echten Unterschrift aus einer anderen Urkunde – oder Verfälschungen – z.B. durch Änderungen der Empfängerangabe – grundsätzlich nicht erkennbar. Diese können nur dann erkannt werden, wenn es sich um grobe, auch nach dem Übermittlungsvorgang noch erkennbare Fälschungen oder Verfälschungen handelt. Darüber hinaus können für den Absender nicht erkennbare Verzögerungen, Verzerrungen oder andere Übermittlungsfehler bei dieser Art der Kommunikation auftreten.
- 2 Sofern der/die Kunde/n direkt oder über seinen/ihren Vermittler/Berater trotz der mit dieser Übertragungsart verbundenen Risiken Aufträge per Telefax erteilt/erteilen, wird der Vermittler/Berater per Telefax eingehende Aufträge weiterleiten/ausführen, sofern diese nach ihrem äußeren Anschein mit Unterschriften versehen sind, die dem Vermittler/Berater vorliegenden Unterschrift entsprechen, ein Vergleich dieser Unterschriften keine auffallenden Abweichungen ergibt und es sich hierbei z.B. um einen der folgenden Aufträge handelt:
Kaufaufträge, Verkaufsaufträge, Verkaufs-/Kaufaufträge (Fondstausch),
Überweisungsaufträge (diese werden ungeprüft an die depotführende Stelle weitergeleitet)
- 3 Die Ausführung erfolgt unter Einbeziehung des vom/von den Kunden benannten Kundenkontos (Einzug bzw. Gutschrift).
- 4 Eine Änderung der Bankverbindung ist direkt bei der depotführenden Stelle zu beauftragen. Sofern der Vermittler/Berater einen schriftlichen Auftrag zur Änderung der Bankverbindung erhält, wird dieser ungeprüft an die depotführende Stelle weitergereicht.
- 5 Der/die Kunde/n verzichtet/verzichten darauf den Vermittler/Berater auf den Ersatz von Schäden in Anspruch zu nehmen, die aus der Ausführung gefälschter oder verfälschter Aufträge bzw. durch Verzögerungen, Verzerrungen oder anderen Fehlern bei der technischen Übertragung per Telefax entstehen, es sei denn der Vermittler/Berater hat seine Kontrollpflichten nicht mit der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt wahrgenommen. Bei einer Verletzung von Kontrollpflichten ist das Verschulden anteilig zu berücksichtigen.

7 Datenerhebung, -verarbeitung und -weitergabe an Dritte

- 1 Mit dem Ziel, die Bearbeitung bzw. Durchführung der Investitionen und die Beratungs- bzw. Vermittlungsleistungen im Sinne dieses Vertrages entsprechend dem Bedarf und den Anforderungen der/des Kunden ausgestalten und weiter verbessern zu können, bedient sich der Vermittler/Berater einer Vermittler- und Abwicklungsstelle.

Dabei werden

- die bei Begründung der Geschäftsbeziehung durch die/den Kunden mitgeteilten Daten (Personenstammdaten)



wie z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, etc.; Kommunikationsdaten wie z.B. Telefon, E-Mail, etc.; Vertragsstammdaten wie z.B. Bestandsdaten, Bankverbindung, Depotnummer, Vollmachten, Risikoprofil, Anlagepräferenzen, etc.),

- die Anlage- und Produktentscheidungen sowie
- die daraus resultierenden Konto- und/oder Depotwertbewegungen inkl. steuerlicher Daten, Freistellungsauftrag für Kapitalerträge, Spar- und Auszahlpläne sowie Depotstrukturen und die Änderung bzw. Historie dieser oben genannten Daten

maschinell erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt. Diese Daten sind zur Durchführung der Beratungs- bzw. Vermittlungstätigkeit erforderlich, um Depots zu eröffnen, Orders zu platzieren oder andere Investitions- bzw. Abwicklungsmaßnahmen schnell und wirtschaftlich durchführen zu können. Außerdem dienen sie der Wahrung sowie dem Nachweis der Anlagegrundsätze des Kunden bei allen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Erfüllung der Pflichten aus diesem Vertrag.

- Um eine umfassende und effiziente Beratung und Betreuung des/der Kunden zu ermöglichen, arbeitet der Vermittler/Berater eng mit der Depotbank bzw. Verwahrstelle des/der Kunden und der Vermittler- und Abwicklungsstelle zusammen. Im Interesse des Auftraggebers wird der Vermittler/Berater diejenigen erhobenen und gespeicherten Daten an diese Stellen weitergeben, die für die Aufnahme und Durchführung der Vermögensanlage bzw. Vermögensverwaltung erforderlich sind.
- Für alle Datenverwendungen, die nicht unter Ziff. 1 oder 2 fallen, wird der Vermittler/Berater unter Erläuterung des geplanten Verwendungszwecks die Einwilligung des Kunden im Einzelfall einholen.

8 Dauer des Vertrags

Der Vertrag beginnt mit Datum der Depoteröffnung. Die Laufzeit beträgt mindestens Jahr/e.

Während der Mindestlaufzeit ist die ordentliche Kündigung ausgeschlossen. Danach verlängert sich das Vertragsverhältnis von Jahr zu Jahr, wenn es nicht schriftlich gekündigt wird. Die Kündigung ist nach Ablauf der Mindestvertragsdauer mit Monatsfrist zum Ende eines jeden Quartals möglich.

9 Schlussbestimmung

- Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise nichtig oder undurchführbar sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. In diesem Fall soll die nichtige oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzt werden, die dem wirtschaftlichen Ergebnis der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahe kommt. Dies gilt auch für den Fall einer unerkannten Lücke des Vertrages.
- Sollte sich insbesondere aufgrund bankaufsichtsrechtlicher Anforderungen das Bedürfnis zu einer Änderung dieses Vertrages ergeben, so kann der Vermittler/Berater diese Vertragsbedingungen ändern und dies dem/den Kunden schriftlich mitteilen. Hat der/die Kunde/n mit dem Vermittler/Berater im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart, können die Änderungen auch auf diesem Weg übermittelt werden, wenn die Art der Übermittlung es dem/den Kunden erlaubt, die Änderungen in lesbarer Form zu speichern oder auszudrucken. Sie gelten als genehmigt, wenn der/die Kunde/n nicht schriftlich oder auf dem vereinbarten elektronischen Wege Widerspruch einlegt. Auf diese Folge wird ihn/sie der Vermittler/Berater besonders hinweisen. Der/die Kunde/n muss/müssen den Widerspruch innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderung an den Vermittler/Berater absenden.
- Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser Rahmenvereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abrede, dieses Schriftformerfordernis zu ändern oder aufzuheben. Erklärungen oder Mitteilungen per Fax stehen der Schriftform gleich.
- Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Vermittler/Berater und dem/den Kunden gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts. Gerichtsstand ist, soweit der Kunde nicht Verbraucher ist, der Sitz des Vermittler/Berater.

Ihr Berater wird darüberhinaus für seine Anlageberatung und -vermittlung seitens der Depotbanken und Investmentgesellschaften vergütet. Im Rahmen dieser Vereinbarung stimmen Sie zu, dass Ihr Berater diese Vergütungen und Zuwendungen (inkl. Sach- und Dienstleistungen) seitens Dritter vereinnahmen darf.

X	Ort, Datum	Unterschrift des 1. Depotinhabers 1. gesetzlicher Vertreter/1. Geschäftsführer	Unterschrift des 2. Depotinhabers 2. gesetzlicher Vertreter/2. Geschäftsführer
X	Frankfurt, 24.01.2017 Ort, Datum	 Michael Schmidt Unterschrift des Vermittlers/Beraters	

Sicherheitsnummer 1224676

Datum/Uhrzeit 24.01.2017 20:23



ANLAGE 1 ZUR RAHMENVEREINBARUNG FÜR FONDSGESCHÄFTE

Folgende **beratungs- bzw. vermittlungsunabhängige** zusätzlichen Dienstleistungen werden auf Wunsch des/der Depotinhaber vom Berater zur Verfügung gestellt:

Versand Vermögensübersicht ja nein
 monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich individuell auf Anfrage

Versand Quartalsbericht ja nein

Versand Kundenbrief „Gut zu wissen“ ja nein

Anlegen von Kursalarmen innerhalb des Depots auf

Gesamtwert nach unten in % nach oben in %
 Einzelfonds nach unten in % nach oben in %
 Überschreiten der Risikoklasse des Depots

Automatisches Anhängen eines Kauf-/Tauschformulares ja nein

Onlinezugang zum Kundenservicecenter über Internet ja nein

Nutzung mobiler Zugang ja nein

Persönliche Depotbesprechungen erfolgen 1 x jährlich 2 x jährlich individuell nach Absprache

Rabattierung auf den Ausgabeaufschlag bei Einzahlungen in %

Rabattierung des Ausgabeaufschlages bei Switches in %

Der/die Kunde/n ist/sind damit einverstanden, dass sowohl der Versand der vom/von den Kunden gewünschten zusätzlichen Dienstleistungen, als auch alle sonstigen Informationen zu seiner/ihrer Anlage an folgende E-Mail Adresse versandt wird:

Sonstige Absprachen:

X	Ort, Datum	Unterschrift des 1. Depotinhabers 1. gesetzlicher Vertreter/1. Geschäftsführer	Unterschrift des 2. Depotinhabers 2. gesetzlicher Vertreter/2. Geschäftsführer
----------	------------	---	---

X	Frankfurt, 24.01.2017 Ort, Datum	 Michael Schmidt Unterschrift des Vermittlers/Beraters
----------	-------------------------------------	---

Sicherheitsnummer 1224676

Datum/Uhrzeit 24.01.2017 20:23



ANLAGE 2 ZU DEN VON UNS ANGEBOTENEN EMITTENTEN UND ANBIETERN

Sicherheitsnummer 1224676

Datum/Uhrzeit 24.01.2017 20:23

